



## fremdwOrte-Newsletter (Januar 2021)

12. Januar 2021

Liebe Autor\*innen und Übersetzer\*innen,  
liebe Freunde der fremdwOrte,  
liebe Engagierte,

mit Verspätung, aber nicht weniger herzlich wünsche ich allen ein **Frohes Neues Jahr 2021 in Vielfalt**, voller guter Ideen, schöner Begegnungen und (natürlich) mit ganz viel Gesundheit!

Der **neue Diversity-Kalender der Abteilung "Vielfalt" der Stadt Köln** begleitet übrigens wieder durch den (interkulturellen) Jahreslauf. Er versammelt auf einen Blick die Fest- und Feiertage der großen Religionsgemeinschaften sowie alle weltlichen Fest- und Feiertage. Der Kalender kann hier [kostenlos](#) als PDF heruntergeladen werden. Auf der Website findet man aber auch alle Daten in praktischen Übersichten.

**Das nächste (virtuelle) Autorencafé findet am Dienstag, 16. Februar statt.**

Beginn des Online-Meetings via Zoom ist 19:30 Uhr.  
Nähere Infos gibt es rechtzeitig über diesen Verteiler.

**Mein besonderer Dank geht an alle Kooperationspartner und Förderer des Cafés**, mit denen ich im zurückliegenden Jahr zusammenarbeiten durfte sowie an all jene, deren eigene Projekte ich helfen konnte, weiter bekannt zu machen. Auch diesmal möchte ich auf einige (inter)kulturelle Aktivitäten verweisen. Diese natürlich aktuell nur in digitaler Form, doch es ist erstaunlich und bewunderswert, wie viele Angebote für Literatur, Kultur und sozialen Dialog es trotz aller Widrigkeiten weiterhin gibt.

So bin ich zuversichtlich, dass es auch in den kommenden Monaten **weiterhin (wieder & mehr) "welt-haltige" Literatur, Film, Musik und Kunst** sowie neue (solidarische) Denk-Impulse in Köln und dem Rheinland zu entdecken gibt!

In diesem Sinne grüßt herzlich  
Roberto Di Bella



## AKTUELLES in eigener Sache

### "Wer bin ich und wer bist du?" – 5 Jahre Interkulturelles Café für Autor\*innen in Köln

Zwölf Autor\*innen über Sprache und Identität, Flucht und (neue) Heimat, Fremdheit und Freiheit.

Hrsg. von Roberto Di Bella in Zusammenarbeit mit Chiara Battaglia

Leseprobe und weitere Infos auf der [www.fremdworte-autorencafe.de](http://www.fremdworte-autorencafe.de)

### Literaturseminar bei "Zeit für Wissen"

Gespräche über deutschsprachige und internationale Romane

Beginn 14. Januar, diesmal nur auf Zoom

Termine, Leseliste & Anmeldung [hier](#) (oder Kathrin Lequen: 0176 / 4711 27 47 )

### Paradiese – Ein multimediales Projekt von 68elf und fremdwOrte

Idee und Konzeption: Christiane Rath und Roberto Di Bella

Zahlreiche Infos, Bilder und Texte auf: <https://www.paradiese.koeln>

Inklusive Forum, zu dem jede/r eingeladen ist, einen 'paradiesischen' Beitrag zu leisten.

# Interkulturelle Veranstaltungshinweise (Januar 2021)

Alle Angaben ohne Gewähr!

[Ausstellungen](#)

[Einzeltermine \(online\)](#)

[Weitere Onlineangebote](#)

[Regelmäßige Termine](#)

[Ausschreibungen & Stipendien](#)

[Weitere Newsletter-Angebote](#)

[Impressum](#)

## Ausstellungen (zur Zeit geschlossen)

Noch bis 7. Februar 2021 | [Museum Haus Opherdicke](#) | Dorfstraße 29, 59439 Holzwickede (Kreis Unna)

### **NACH NORDEN. Deutsche Künstlerinnen und Künstler im skandinavischen Exil**

NACH NORDEN ist die Ausstellung überschrieben, die im Museum Haus Opherdicke Werke deutscher Künstlerinnen und Künstler mit Bezug zum skandinavischen Exil präsentiert. Die Schau ist bestückt mit Leihgaben aus der umfangreichen [Sammlung Memoria \(Thomas B. Schumann\)](#) und von **Ann Böttcher**, einer in Schweden geborenen zeitgenössischen Künstlerin. Die Auswahl richtet den Blick in eine Himmelsrichtung, die gleichzeitig eine Bewegungsrichtung und ein Sehnsuchtsort war. Dies gilt im Besonderen für Künstlerinnen und Künstler der Moderne, die vor den fanatischen Populisten des nationalsozialistischen Regimes dorthin ins Exil flüchten konnten. Aufgrund der aktuellen Schließung präsentieren und beschreiben die beiden Kuratoren der Ausstellung einzelne Werk in Audiobeschreibungen -> [alle Beschreibungen hier](#)

29. Januar bis 11. Juli 2021 | [Rautenstrauch-Joest-Museum](#) | Cäcilienstr. 29-33, 50676 Köln

### **RESIST! Die Kunst des Widerstands**

Die Sonderausstellung setzt sich mit unterschiedlichen Formen, Momenten und Geschichten des Widerstands gegen den Kolonialismus und seine aktuellen Kontinuitäten auseinander. Dazu lädt das RJM die Kurator\*innen und Aktivist\*innen **Peju Layiwola aus Nigeria, Esther Utjua Muinjangué & Ida Hoffmann aus Namibia, Tímea Junghaus aus Ungarn und Elizaveta Khan & Mona Leitmeier aus Köln** ein, eigene Räume zu kuratieren. Ergänzt werden diese durch Objekte aus der Sammlung des RJMs, historische Materialien, persönliche Zeugnisse und Werke zeitgenössischer Kunst. Die Ausstellung bietet durch Werkstätten im Ausstellungsraum mit einem umfangreichen Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm Orte für Zusammenkunft, Reflexion und Aktion.

2. Februar bis 21. März 2021 | [Bundeskunsthalle, Museumsmeile Bonn](#) | Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn

### **HANNAH ARENDT und das 20. Jahrhundert**

**Hannah Arendt (1906–1975)** war eine der bedeutendsten politischen Denkerinnen ihrer Epoche. Kontrovers und eigensinnig nahm sie Stellung zu Ereignissen ihrer Zeit. „Denken ohne Geländer“, nannte sie das. Sie schrieb über Antisemitismus, die Lage von Flüchtlingen, den Eichmann-Prozess, den Zionismus, das politische System und die Rassentrennung in den USA sowie die Studentenproteste und den Feminismus. Gezeigt werden in der Bonner Schau neben Filmdokumenten, Briefen und Fotografien auch persönliche Gegenstände, die das öffentliche Bild Hannah Arendts geprägt haben – wie das Zigarettenetui der Dauerraucherin und ihre berühmte schwarze Handtasche. Zuvor war die Ausstellung bereits im Deutschen Historischen Museum zu sehen (-> siehe den ausführlichen Artikel im [Tagesspiegel](#)). Begleitband: *Hannah Arendt und das 20. Jahrhundert*. Hrsg. von Dorlis Blume u.a. (Piper Verlag 2020, 22 € -> [Leseprobe](#)).

## Einzeltermine

**Pandemiebedingt finden bis mind. 31. Januar alle aufgeführten Veranstaltungen online statt. Bitte erfragen Sie den Zugang beim jeweiligen Veranstalter.**

*Donnerstag, 14. Januar 2021 | 10:00-11:00 Uhr | [Melanchthon-Akademie](#) | Kartäuserwall 24b, 50678 Köln*

### **KULTURFRÜHSTÜCK / Saša Stanišić: *Herkunft* - Lesung und Kommentar**

Für seinen autobiografischen Roman *Herkunft* erhielt der 1978 in Višegrad geborene Autor den Deutschen Buchpreis 2019 (jetzt auch als Taschenbuch bei btb, 12 € -> [Leseprobe](#)). Er erzählt darin vom Leben seiner Familie im damaligen Jugoslawien, aus dem er mit seiner Familie 1992 zu Beginn des Krieges in Bosnien floh, und von seinen Erfahrungen als junger bosnischer Flüchtling in Deutschland. Die genaue Beobachtungsgabe, experimentierfreudige Erzählstrategien und der virtuose Umgang mit der Sprache machen die Lektüre zu einem besonderen Vergnügen. Dabei werden die Grausamkeiten des Krieges und die Härten der Entwurzelung und des Neuanfangs nicht ausgespart. Mit Herz und Humor befragt **Saša Stanišić** die eigene Identität und zugleich die Werte der alten und der neuen Heimat. Es liest **Marie-Louise Voss**. Es moderiert **Dr. Jenny Graf-Bicher**. Teilnahme 4 €, [Anmeldung zur Veranstaltung hier](#).

*Freitag, 15. Januar 2021 | 18:00 bis 20:30 Uhr & Samstag, 16. Januar 2021 | 10:00 bis 12:30 Uhr*

*[Kölner Freiwilligen Agentur e.V.](#) | Clemensstraße 7, 50676 Köln*

### **WORKSHOP / Qualifizierung für das Projekt "Babellos"**

Über das Projekt "Babellos" der Kölner Freiwilligen Agentur unterstützen freiwillige Sprachbegleiter\* innen Geflüchtete mit nicht ausreichenden deutschen Sprachkenntnissen. Die Freiwilligen werden vor ihrem ersten Einsatz qualifiziert und bei ihrem Engagement durch Austauschtreffen und Impulsveranstaltungen begleitet. Die nächste Qualifizierung findet online statt, Interessierte sind herzlich willkommen! Kontakt & Anmeldung: **Bashir Alzaalan** (Email [hier](#), Tel. 0221-888278-11). Mehr Infos zum Projekt: <https://www.koeln-freiwillig.de/babellos>

*Mittwoch, 20. Januar 2021 | 19:00 bis 21:00 Uhr | [Melanchthon-Akademie](#) | Kartäuserwall 24b, 50678 Köln*

### **DIALOG / "Buch und Brot". Einladung zur Semestereröffnung**

Presstext: "Ein neues Jahr beginnt, und die Zeit ist in stetigem Wandel. Wir haben Zugang zu mehr Informationen, als wir verarbeiten können. Unser Verstand und unsere Seelen brauchen mehr Nahrung als Informationen und Wissen. Unsere Herzen sind auf echte Verbundenheit und Gemeinnsinn angewiesen. Darum wollen wir auch in diesem Halbjahr wieder mit ‚Buch und Brot‘ das neue Semester 2021 beginnen. Die Studienleiter\* innen der Akademie laden zur Vorstellung ausgewählter Bücher ein. Aus einigen sind Seminare, Vorträge und Workshops des neu beginnenden Semesters erwachsen. Wir legen unsere literarischen Anregungen und ein frisches Brot auf den Tisch und freuen uns auf ein genussvolles Gespräch in Verbundenheit mit Ihnen in der Akademie." Der Abend findet wegen der Corona-Pandemie digital statt. Teilnahme kostenlos, [Anmeldung zur Veranstaltung hier](#).

*Mittwoch, 20. Januar 2021 | 19:00 Uhr | [Kulturhaus Barockfabrik](#) | Löhergraben 22, 52064 Aachen*

### **WORKSHOP / Offener Lyriktreff mit Hartwig Mauritz**

Das Literaturbüro [EMR](#) (Euregio Maas-Rhein) bietet unentgeltlich einen offenen Lyriktreff an für alle, die selbst Gedichte schreiben, sich austauschen und etwas zu Theorie und Praxis erfahren möchten. Auch interessierte Zuhörer sind herzlich willkommen. Die Treffen werden moderiert von dem Lyriker **Hartwig Mauritz**. Die kommenden beiden Termine finden pandemie-bedingt online statt. Anmeldung für den 20.1. bis zum 18.01.2021 bei Hartwig Mauritz per [E-Mail](#). Er wird Ihnen einen Link zu einer Skype-Konferenz zumailen. Siehe auch am 17. Februar 2021 (nochmals online). Alle weiteren Termine für 2021 gibt es [hier](#).

Donnerstag, 21. Januar 2021 | 19:30 Uhr | [Weltlesebühne e.V.](#) | Willmannsdamm 13, 10827 Berlin

### **LESUNG | "Weltbekannt, doch ungelesen?". Biblisch-hebräische Poesie entdecken**

Die Bibel ist das meist übersetzte Buch der Welt und eine der Grundurkunden der Kultur Europas wie des Orients. Und dennoch sind die großen Texte selbst vielen unbekannt. Entdecken Sie die biblisch-hebräische Poesie (und durch sie inspiriertes Schreiben) zwischen Kunst und Wahrheit, gemeinsam mit **Arnold Stadler, Ulf Stolterfoth und Gundula Schiffer**. Eine Veranstaltung der Weltlesebühne e.V. in Kooperation mit der [Juniorprofessur für Komparatistik der Universität zu Köln](#) und dem [Literaturhaus Köln](#). Alle Details gibt es auf der [Website der Weltlesebühne](#).

Donnerstag, 21. & Freitag, 22. Januar 2021 | [stimmen afrikas](#) | 19:30 & 19:00 Uhr

### **LESUNG & DISKUSSION | Länderfokus Nigeria mit Elnathan John**

Vor vier Jahren hat **Elnathan John** seine Heimat Nigeria in Richtung Berlin verlassen, aber seine literarische Heimat ist das westafrikanische Land trotzdem geblieben. In seinem Roman *An einem Dienstag geboren* erzählt er die Geschichte eines Straßenjungen, der in die Fänge militanter Islamisten gerät. Sein Essayband *Be(com)ing Nigerian* ist ein satirischer Blick auf den nigerianischen Alltag, die Bigotterie der Religionsführer und die Korruption der politischen Klassen. An zwei Abenden stellt er seine Bücher vor. Infos zur geplanten Onlineveranstaltung in Kürze auf der [Website von stimmen afrikas](#). Beide Veranstaltungen finden auf Englisch statt. Für alle Interessierten hier auch eine [Vorschau auf 55 Titel afrikanischer Autor\\*innen](#), die in diesem Jahr erscheinen werden.

Sonntag, 24. Januar 2021 | 11:00 Uhr | [Lengfeld'sche Buchhandlung](#) | Kolpingplatz 1, 50667 Köln

### **LITERATUR & MUSIK | Zum 200. Geburtstag von Gustave Flaubert**

Der französische Schriftsteller **Gustave Flaubert** schrieb zwei epochemachende Werke für die Entwicklung des europäischen Romans. Erstens *Madame Bovary*, das ihm sofort einen Prozess wegen Verstoßes gegen die guten Sitten einbrachte, und zweitens die *Lehrjahre der Männlichkeit*. Beide Werke wurden aus Anlass seines 200. Geburtstages (12.12.1821) von **Elisabeth Edl** neu übersetzt (Hanser Verlag -> [Leseproben](#)). Ab dem 26. Januar 2021 werden sie in voller Länge von **Helge Heynold** in der Lengfeld'schen Buchhandlung vorgetragen. Bei der heutigen Matinee liest er Auszüge aus den *Lehrjahren*. Das **Trio Lézard** (ausgezeichnet mit dem Echo 2015) begleitet ihn und spielt hauptsächlich Werke aus dem Paris der 1930er Jahre, unter anderem auf Instrumenten aus Flauberts Zeit. Kostenloser Livestream auf Youtube (Spende willkommen). [Mehr Infos und Link hier](#).

Montag, 25. Januar 2021 | 20:00 Uhr | [Literaturhaus Köln](#) | Großer Griechenmarkt 39, 50676 Köln

### **LESUNG | Brit Bennett: Die verschwindende Hälfte**

Per Zoom aus den USA ins Literaturhaus zugeschaltet, begrüßt das Literaturhaus Köln eine der wichtigsten jungen Stimmen der US-Literatur – **Brit Bennett**. Die 1990 in Kalifornien geborene Autorin erzählt in ihrem zweiten Roman *Die verschwindende Hälfte* (Rowohlt 2020, 22 € -> [Leseprobe](#)) von Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht – »mit brutaler Härte, anmutiger Eleganz und unverkrampfter Nonchalance« (Rolling Stone). In ihrem von **Isabel Bogdan und Robin Detje** übersetzten Roman erzählt Brit Bennett von den Zwillingen Desiree und Stella und von einer Entscheidung, die ihre Lebenswege für immer voneinander trennt. *Die verschwindende Hälfte* ist Dauergast auf der Bestsellerliste der *New York Times* und widmet sich Themen, die nicht an Aktualität verlieren. »Bennetts Roman gilt gerade als »Black-Lives-Matter«-Pflichtlektüre« ([Deutschlandfunk](#)). **Angela Spizig** führt durch den Abend. Es liest **Milena Karas**.

[Zurück zum Anfang](#)

*Dienstag, 26. Januar 2021 | 17:30 bis 19:00 Uhr | [Flüchtlingsrat NRW e.V.](#) | Wittener Straße 201, 44803 Bochum*

### **BERATUNG / Ehrenamtliche Lernförderung für geflüchtete Schülerinnen**

Immer mehr Flüchtlingsinitiativen bieten individuelle Nachhilfe oder eine offene Hausaufgabenbetreuung an – auch, weil Bildungsungleichheiten in der Corona-Pandemie zuzunehmen drohen. Deshalb sind alle eingeladen, die geflüchtete Kinder ehrenamtlich auf ihrem Bildungsweg unterstützen möchten, zum Erfahrungsaustausch ein: Welche Bedarfe haben die Schülerinnen aktuell und wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Ehrenamtlichen? Welche Formen der ehrenamtlichen Lernförderung gibt es und wie können sie Corona-konform umgesetzt werden? Anmeldung bitte bis zum 21.01.2021 bei **Maria Fechter** per [Mail](#).

*Di., 26. Januar 2021 | 19:00 bis 20:00 Uhr | [Kölner Freiwilligen Agentur e.V.](#) | Clemensstraße 7, 50676 Köln*

### **WORKSHOP / Mach mit beim Welcome Walk!**

Freiwillige und Geflüchtete, Alt- und Neukölner\*innen treffen sich beim WelcomeWalk. Bei drei Tandemtreffen wird erzählt, gekocht, Sport oder Musik gemacht, spaziert oder Tee getrunken – ganz so, wie es für beide Seiten passt! Während der Kontaktbeschränkungen geht das auch digital. An diesem Abend findet der nächste Einführungs-Workshop statt (Thema: "Vielfältiger als gedacht – mit Stereotypen und Machtverhältnissen sensibel umgehen". Es ist zugleich Teil 2 der Vorbereitung; Teil 1 ist ein kurzer Infofilm, den alle Interessierten zuvor per Mail erhalten.

Mehr Infos: <https://www.koeln-freiwillig.de/welcomewalk>

Kontakt und Anmeldung: **Susanne Hauke** 0221-888278-14 oder per [Mail](#).

*Dienstag, 26. Januar 2021 | 19:30 bis 21:00 Uhr | [Melanchthon-Akademie](#) | Kartäuserwall 24b, 50678 Köln*

### **DIALOG / Die Balkanbrücke: Ziele und Akteur\*innen der Initiative**

Die Balkanbrücke ist ein Zusammenschluss aus Aktiven der Zivilgesellschaft zur Unterstützung von Menschen entlang der Balkanroute. Ziel ist es, Akteur\*innen zusammenzubringen und gemeinsam Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit zum Thema Menschenrechtsverletzungen auf der Balkanroute und Abschottungspolitik der EU zu leisten. Akteur\*innen stellen die aktuelle Situation auf dem Balkan vor und berichten von ihrer Arbeit. Teilnahme kostenlos, [Anmeldung zur Veranstaltung hier](#).

*Samstag, 30. Januar 2021 | 10:00 bis 17:00 Uhr | [In-Haus e.V.](#) | Ottmar-Pohl-Platz 3a und 5, 51103 Köln*

### **WORKSHOP / Filmwerkstatt Willkommenskultur**

Egal, ob es um die Suche nach Freiwilligen, einem kurzen Imagefilm für unsere Website oder einen Spendenaufruf mit Bewegtbildern geht – die große Frage ist immer: Wie können wir einen Film mit einfachen Mitteln drehen und schneiden? Wie können wir mit unserem Smartphone filmen und mit welchen, möglichst kostenlosen Anwendungen können wir das Material später in eine ansehnliche Form bringen? Welche Apps verstehen auch "Nicht-Profis"? Bei diesem Workshop gibt es die Antworten mit der Möglichkeit zur praktischen Umsetzung. Gerne können sich auch zwei Freiwillige aus einer Initiative anmelden. Das fördert die Kreativität und macht mehr Spaß beim Transfer in die Praxis. Eine Kooperationsveranstaltung des In-Haus e.V. und des Forums für Willkommenskultur.

[Mehr Infos und Anmeldung](#).

*Samstag, 30. Januar 2021 | 15:00 bis 18:00 Uhr | [Rubicon e.V.](#) | Rubensstraße 8, 50676 Köln*

### **WORKSHOP | Leben in der Regenbogenfamilie**

Laura, Marcella und Maria, drei Studierende der TH Köln, und das queere Beratungszentrum Rubicon in Köln stellen in diesem Erzählcafé (mit anschließendem Workshop) Personen vor, die in Regenbogenfamilien leben. Die Online-Veranstaltung (via Zoom) richtet sich an alle, die sich für ein Leben als Regenbogenfamilie interessieren, es schon sind oder vor allem noch werden möchten.

Anmeldung per Mail bei [Marcella Springorum](#).

2. Februar bis 29. Juni 2021 | 18:30 bis 22:00 Uhr | [Melanchthon-Akademie](#) | Kartäuserwall 24b, 50678 Köln

### **WORKSHOP / Hörwiese – Erlesene Unterhaltung für Menschen mit Sehbehinderung**

Die "Hörwiese" ist ein Ensemble von ehrenamtlich tätigen Sprecherinnen und Sprechern mit viel Erfahrung am Mikrofon. Sie produzieren regelmäßig Audiobeiträge zu spannenden Themen aus Wissenschaft und Technik, Medizin und Literatur, Tier- und Pflanzenwelt. Wer Sprecherfahrung hat und gerne im Team arbeitet, ist herzlich willkommen. Geleitet wird das Seminar von **Michael Holdinghausen** und **Birgit Klinkhammer**. Teilnahme kostenlos, [Anmeldung hier](#).

Mi., 10.2.2021 | 16.00-18.30 Uhr | [Diversity / Kommunales Integrationszentrum](#) | Kleine Sandkaul 5, 50667 Köln

### **FORUM / Kölner Sprachfest: „Mehrsprachigkeit in den Übergängen“**

In Köln leben und arbeiten Menschen aus 180 Nationen. Die Hälfte aller Kinder und Jugendlichen hat eine Zuwanderungsgeschichte. Diese Vielfalt ist ein Potenzial der Stadt, damit sind aber auch Herausforderungen im Bildungswesen verbunden. Dies ist das Aufgabenfeld des [ZMI \(Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration\)](#), eine Kooperationseinrichtung der Stadt Köln, der Bezirksregierung Köln und der Universität zu Köln. Beim jährlichen Sprachfest gibt es die Möglichkeit seine Projekte und Akteur\*innen kennenzulernen. Thema diesmal ist "Mehrsprachigkeit in den Übergängen". Die Veranstaltung findet in diesem Jahr online via Zoom statt. Alle Informationen zu Programm und Anmeldung gibt es in Kürze unter diesem Link: <https://zmi-koeln.de/>

## **Weitere Onlineangebote**

### **BIBLIOTHEKEN DER STADT KÖLN | Kostenlose Nutzung aller digitalen Angebote**

Alle Einrichtungen der Stadtbibliothek sind bis mindestens einschließlich Sonntag, 31. Januar 2021 aufgrund behördlicher Vorgaben geschlossen. Solange ist es für jede\*n Kölner\*in möglich, die attraktiven Online-Angebote (E-Books, Filme u.a.) kostenlos zu nutzen. Auch Bürgerinnen und Bürger, die noch nicht Mitglied der Stadtbibliothek sind, können in dieser Zeit einfach und schnell einen kostenlosen Zugang bekommen. Auch Bibliotheksausweise können bis zur Wiedereröffnung nicht ablaufen. Ausweise, die während der Schließzeit ablaufen würden, werden automatisch darüber hinaus verlängert. Detaillierte Infos zu den Angeboten und zur Anmeldung gibt es [hier](#).

### **CINEMA, CINEMA ! | Kostenlos streamen und online diskutieren**

Ein Kino-Erlebnis ist in Corona-Zeiten leider schwierig – also werden wir online gehen: Auf der Webseite [www.cinematicinema.de](http://www.cinematicinema.de) gibt es noch den ganzen Januar über Filme rund um das Thema Flucht, Ankommen und Heimat. Es kostet nichts. Über Zoom und [Facebook](#) kann man außerdem u.a. mit geflüchteten Filmemacher\*innen, TV-Journalist\*innen oder Videoblogger\*innen über das Gesehene diskutieren. Weitere Infos zum Projekt u.a. per Mail bei [Amin Farzanefar](#).

### **DRINGEBLIEBEN | Livestream-Plattform für Kultur aus NRW**

In Zeiten des Coronavirus müssen viele Berufsgruppen um ihre Jobs bangen. Besonders betroffen sind Freischaffende und Künstler\*innen. Doch Krisen machen auch kreativ. Die Online-Plattform „rausgegangen.de“, die sonst mit Kölner Kultur- und Eventtipps aufwartet, hat vorübergehend eine zweite Plattform gegründet: „[dringeblieden.de](#)“, die Kultur-Livestream-Plattform für NRW. Über den Button unter dem Live-Stream können Zuschauer direkt per Mausclick spenden. Die Summe soll den Veranstaltern und Künstler\*innen zugutekommen. Einen detaillierten Bericht über die Initiative gibt es [hier](#).

[Zurück zum Anfang](#)

## Regelmäßige Termine

### **KREATIV | Mit Kunst und Kultur zur Integration**

[IN VIA Köln e.V.](#) bietet künstlerische und kulturelle Projekte an, u.a. Portraitfotografie und kreative Workshops. Zielgruppe sind Menschen mit Fluchthintergrund zwischen 18–30 Jahren. Institutionen und Einzelpersonen, die sich für die künstlerischen Angebote interessieren sowie Künstler\*innen, die lernen möchten, Gruppen zu leiten, sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: [Britta Schaffeld](#) / Tel.: 0221- 4728715. Gefördert durch AMIF (Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds) des BAMF (-> [Infos](#)).

### **RADIOWERKSTATT | Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air**

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e.V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Das Radiostudio steht allen Interessierten offen: jeden letzten Mittwoch eines Monats in der Zeit von 11:00-14:00 Uhr offen! Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221-95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind online nachzuhören auf: <https://inhausradio.de>.

## Ausschreibungen & Stipendien

### **LYRIK | lyrix – Bundeswettbewerb für junge Lyrik (10-20 Jahre)**

Der bundesweite Wettbewerb »lyrix« zeigt, dass Lyrik kein Buch mit sieben Siegeln ist und die Beschäftigung mit Dichtenden und ihren Texten auch Spaß macht. Ziel der Initiative ist es, junge Dichterinnen und Dichter für Lyrik und das kreative Schreiben zu begeistern. Der Wettbewerb macht Lyrik lebendig, auch außerhalb des Klassenzimmers. **Jeden Monat können Jugendliche von 10 bis 20 Jahren ihre Gedichte zu einem bestimmten Thema online einreichen.** Themenvorgabe im Januar: „Was, wenn nicht jetzt?“ Pro Monatsthema kann ein Gedicht pro Teilnehmer eingereicht werden. Für Lehrerinnen und Lehrer werden im Internet kostenfreie Unterrichtsmaterialien zum Download angeboten. [Alle weiteren Informationen hier.](#)

### **LITERATURZEITSCHRIFT | Texte zum Thema "Erde" gesucht**

Die Literaturzeitschrift *schliff* erschien erstmals im Sommersemester 2014 am [Institut für deutsche Sprache und Literatur I](#) der Universität zu Köln. Die Konzeption der Zeitschrift besteht darin, literarische neben literatur- und kulturwissenschaftliche Beiträge zu stellen und auf diese Weise theoretische Reflexion und literarisches Schreiben in eine produktive Spannung zueinander zu bringen. Für die nächste Ausgabe N° 13 zum Thema "Erde" können noch literarische Texte eingesandt werden (bis zum 20.01.2021). Bei den Texten muss es sich um unveröffentlichte handeln. [Alle Infos und Kontakt hier.](#) schliff N° 13 bildet den Auftakt der Themenreihe „Elementarwelten“.

### **LYRIK | Gedichte zum Thema "Paradiese" gesucht**

*Lyrik in Köln* ist eine Initiative zur Verbreitung von Lyrik, mit einem monatlich erscheinenden Faltblatt, Lesungen und anderen Aktionen. Die Autor\*innen stammen hauptsächlich aus dem Kölner Umfeld. Die Ausgaben mit jeweils 6-8 Gedichten sind stets einem thematischen Schwerpunkt gewidmet. Die Printversion wird [kostenlos an vielen Stellen](#) ausgelegt. Auf der [Facebook-Seite der Initiative](#) gibt es außerdem regelmäßige Audio-Postings mit zeitgenössischer Lyrik, auch gesammelt aufrufbar auf [Soundcloud](#). Im kommenden März gibt es eine Kooperationsnummer mit dem Autorencafé fremdwOrte, zum Thema "Paradiese" (begleitend zum gleichnamigen [Ausstellungsprojekt](#)). Einsendungen sind willkommen bis zum 20. Februar, an **Patrica Falkenburg** (Lyrik in Köln, Mail [hier](#)) oder **Roberto Di Bella** (fremdwOrte, Mail [hier](#)).



### **WERKSTATT | Deutschsprachige Dramatik übersetzen**

Das Internationale Theaterinstitut (ITI Deutschland) lädt zusammen mit den Mülheimer Theatertagen NRW "Stücke 2021" und mit Unterstützung des Goethe-Instituts Übersetzer\*innen deutschsprachiger Dramatik zu einer Werkstatt vom 21. – 30. Mai 2021 ein. Ziele dieser Arbeitsbegegnung sind die Fortbildung von Übersetzer\*innen im Bereich der Dramatik-Übersetzung. Damit verbunden ist die Förderung neuer deutschsprachiger Dramatik und ihr Zugang zu fremdsprachigem Theater durch Übersetzung. Leitung der Werkstatt durch **Dr. Barbara Christ und Andrea Zagorski**.

Bewerbungsschluss ist der 15. Januar 2021. [Weitere Infos und Kontakt hier.](#)

### **STIPENDIEN | Literarische Übersetzerinnen und Übersetzer fördern**

Die Vergabe von Stipendien gehört zum Kernbereich des Deutschen Übersetzerfonds. Gefördert werden Übersetzer\*innen fremdsprachiger Werke ins Deutsche, sofern die Übersetzung dieser Werke eine anspruchsvolle sprachliche, literarische Gestaltung im Deutschen erfordert. Es werden gegenwärtig acht verschiedene Formen individueller Förderung angeboten. Die Stipendienvergabe erfolgt dreimal jährlich jeweils zum 15. Januar, zum 15. Mai und zum 15. September über ein Bewerbungsverfahren. Die Stipendien bewegen sich in der Regel zwischen 1.000 € und 10.000 €. Alle Ausschreibungen im Details gibt es unter: <http://www.uebersetzerfonds.de> oder auch auf <https://www.literaturport.de/preise-stipendien/>

### **VEEDELSKULTUR | Stadtteilschreiber\*in für Köln-Kalk gesucht**

Mit dem/der „Veedelsschreiber\*in für Köln-Kalk“ wollen die Stiftung KalkGestalten und das Projekt Ostblog Kalk neue Wege gehen und Kalk literarisch ins „richtige“ Licht rücken. Gesucht wird ein schreibaffiner Mensch, der über einen Zeitraum von zwei Monaten den Alltag in Kalk beschreiben wird. Der/die Veedelsschreiberin ist im Einsatz vom 01.04.2021 bis zum 31.05.2021. Dafür gibt es ein monatliches Stipendium in Höhe von € 1.000,- **Bewerbung bis zum 31.01.2021**. Alle Informationen und das Bewerbungsformular hier: [Schreib was! – OSTBLOG KALK \(ostblog-kalk.de\)](#)

### **NACHWUCHSFÖRDERUNG | Rolf-Dieter-Brinkmann-Stipendium in der Sparte Literatur**

Zur Förderung der zeitgenössischen Literatur und der freien künstlerischen Entfaltung junger Autorinnen und Autoren vergibt die Stadt Köln das Rolf-Dieter-Brinkmann-Stipendium in der Sparte Literatur. Es ist nach dem Schriftsteller Rolf Dieter Brinkmann benannt. Dieser lebte und wirkte von 1962 bis 1975 in Köln und Rom. Der radikale literarische Erneuerer orientierte sich in seiner Prosa an der Ästhetik des „nouveau roman“. Brinkmann machte die amerikanische Underground-Lyrik in Deutschland bekannt und wurde ab Mitte der 1960er Jahren selbst einer der tonangebenden Lyriker Deutschlands. Zur Teilnahme am Auswahlverfahren sind Autor\*innen berechtigt, die im Verleihungsjahr nicht älter als 35 Jahre (Jahrgang 1986 und jünger) sind und in Nordrhein-Westfalen leben. Das Stipendium ist mit 12.000 Euro dotiert. **Bewerbung bis 28. Februar 2021.**

**Kontakt für Fragen: Kerstin Maida – [stipendien\(at\)stadt-koeln.de](mailto:stipendien(at)stadt-koeln.de) oder 0221 221 35730**

Bewerbungsunterlagen zu allen [Förderstipendien der Stadt Köln hier.](#)

Mehr über den Namensgeber des Stipendiums auf: [www.brinkmann-wildgefleckt.de](http://www.brinkmann-wildgefleckt.de)

[Zurück zum Anfang](#)

## Weitere Newsletter-Angebote

*Hinweise auf Veranstaltungen, Initiativen und Bildungsangebote der Willkommenskultur und Integrationsarbeit in Köln und Umgebung*

Verschiedene Newsletter und Rundbriefe versuchen die Vielfalt der Aktivitäten in Köln zu bündeln und einen besseren Überblick im Bereich Flüchtlingshilfe zu verschaffen.

- ANN Köln NEWS ist der Newsletter der [Aktion Neue Nachbarn](#) in Köln und erscheint alle vier Wochen. Zu bestellen über [fluechtlingshilfe@katholisches.koeln](mailto:fluechtlingshilfe@katholisches.koeln). Ansprechpartner: Chiara Battaglia und Nils Freund
- Die Info-Post Flüchtlingsarbeit wird vom Büro für Bürgerengagement ([AWO Köln](#)) erstellt und erscheint alle 2–3 Monate. Zu bestellen über Angelika Blickhäuser: [blickhaeuser@awo-koeln.de](mailto:blickhaeuser@awo-koeln.de).
- Die DRK-Infopost ist der Infobrief des [DRK Kreisverbandes Köln](#), erscheint etwa einmal im Monat. Zu bestellen über: [FluechtlingsHilfe@drk-koeln.de](mailto:FluechtlingsHilfe@drk-koeln.de).
- Der [Kölner Flüchtlingsrat](#) bringt einmal im Monat die Flüchtlingspolitischen Nachrichten heraus. Bestellen können Sie die Nachrichten bei Claus-Ulrich Pröiß ([proelss@koelner-fluechtlingsrat.de](mailto:proelss@koelner-fluechtlingsrat.de)).
- Der Rundbrief des [Forums für Willkommenskultur](#) erscheint alle 14 Tage. Zu bestellen über [mentoren@koeln-freiwillig.de](mailto:mentoren@koeln-freiwillig.de).
- Der [Infodienst Junge Flüchtlinge](#) der Abteilung Jugendseelsorge des Erzbistums Köln erscheint etwa alle 2 Monate. Zu bestellen über [infodienst-junge-fluechtlinge@kja.de](mailto:infodienst-junge-fluechtlinge@kja.de).

[Zurück zum Anfang](#)

## Impressum

**Interkulturelles Autorencafé / Intercultural Writers' Café**

Wo/Where: Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39 (Nähe/near Neumarkt)  
Informationen & Termine / Information & dates: [www.fremdworte-autorencafe.de](http://www.fremdworte-autorencafe.de)

**Dienstag, 16. Februar, 19:30 bis 21:00 Uhr (auf Zoom)**  
**Nähere Infos demnächst über diesen Verteiler**

Ein Projekt des [Kölner Literaturhauses](#), gefördert von:  
[Stadt Köln. Die Oberbürgermeisterin. Kulturamt](#)  
[Aktion Neue Nachbarn. Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln](#)

Projektleitung „fremdwOrte – Interkulturelles Autorencafé“  
Dr. phil. Roberto Di Bella ■ [roberto.dibella@gmx.net](mailto:roberto.dibella@gmx.net) ■ [www.robortodibella.de](http://www.robortodibella.de)

### AKTUELL

**„Wer bin ich und wer bist du?“ – 5 Jahre Interkulturelles Café für Autorinnen und Autoren in Köln.**

Hrsg. von Roberto Di Bella in Zusammenarbeit mit Chiara Battaglia

**Zwölf deutschsprachige und nicht-deutschsprachige Autorinnen und Autoren**  
schreiben von Sprache und Identität, Flucht und (neuer) Heimat, von Fremdheit und Freiheit.

Leseprobe und weitere Infos auf der [Website](#).

